



St. Paulistr. 10/12 28203 Bremen fax 0421-75682

## **Null Naziaufmarsch weder in Bremen am 1. Mai noch anderswo anderswo**

Im Vorfeld zu den Bremer Bürgerschaftswahlen im Juni will die neofaschistische NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands) und ihre "Jugendorganisation" JN (Junge Nationaldemokraten) am 1. Mai 1999 in Bremen marschieren. Zu dem Aufmarsch, dessen Route bisher vom Bremer Stadtteil Tenever zum Daimler-Chrysler-Werk in Sebaldsbrück geplant ist, erwartet die NPD nach eigenen Angaben etwa 5.000 Leute. Die Mobilisierung läuft bereits übers Internet.

Anmelder des Naziaufmarsches ist der zweite Vorsitzende der NPD-Bremen, *Jörg Wrieden* aus Bremen-Nord. Wrieden ist langjähriger Nazi-Funktionär und beteiligt sich an regionalen und überregionalen Nazi-Aufmärschen (z.B. in München, Kiel, Lübeck). Als Redner sind führende NPD- und JN-Köpfe angekündigt, wie der NPD-Bundespartei-Vorsitzende, *Udo Voigt* und der stellvertretende Bundesvorsitzende der JN, *Sascha Rößmüller*.

Seit zwei Jahren versuchen die FaschistInnen, insbesondere die NPD / JN, den internationalen ArbeiterInnenkampftag (1. Mai) für ihre völkisch-nationale und rassistische Propaganda zu mißbrauchen und an diesem Tag bundesweite Naziaufmärsche zu organisieren. Auch das diesjährige Motto des Naziaufmarsches entspricht gänzlich der rassistischen NPD-Ideologie ("Arbeitsplätze zuerst für Deutsche"). Der Naziaufmarsch in Bremen ist Teil des Wahlkampfes zu den Bremer Bürgerschaftswahlen im Juni, zu denen sich auch die NPD aufstellen läßt. Außerdem erhofft sich die NPD, wie Wrieden in einem Radio Bremen Interview mitteilte, eine Stärkung und Bindung der Parteistruktur.

Nach Bekanntgabe des Naziaufmarsches und der Route formierte sich bereits breiter Widerstand, um den Nazis am 1. Mai nicht die Straße zu überlassen. Ein großes antifaschistisches Bündnis wurde ins Leben gerufen, das die verschiedensten Gruppen und Initiativen aus dem linken und alternativen Spektrum, von antifaschistischen und antirassistischen Gruppen über PDS und Friedensgruppen bis zu Gewerkschaften (insgesamt ca. 30 Gruppen), umfaßt. Das Bündnis "Kein Nazi-Aufmarsch in Bremen" fordert ein Verbot des Naziaufmarsches. Außerdem ist eine Demonstration am 1. Mai geplant und es wird dazu aufgerufen den Naziaufmarsch zu verhindern.

Der Betriebsrat von Daimler-Chrysler, DGB (Deutscher Gewerkschafts Bund) und VVN (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes) fordern ebenfalls von der Bremer Innenbehörde ein konkretes Verbot des Naziaufmarsches, was zum Teil auch von den etablierten Parteien unterstützt wird. Holger Apfel, Bundesvorsitzender der JN, kündigte bereits, für den Fall eines Verbotes, den Gang durch alle Gerichtsinstanzen an, um den Aufmarsch durchzusetzen. Nach den Erfahrungen des letzten Jahres (1. Mai in Leipzig, das Verbot wurde gerichtlich wieder aufgehoben, da auch hier der Aufmarsch als Wahlkampf deklariert war) ist davon auszugehen, daß die Nazis trotz der Forderungen nach einem Verbot des Aufmarsches marschieren dürfen.

### All dies läßt nur einen Schluß zu:

**Kein Fußbreit den FaschistInnen, weder in Tenever, noch in Sebaldsbrück -  
weder in Bremen, noch anderswo - weder am 1. Mai, noch an jedem anderen Tag!**

**Beteiligt Euch an den antifaschistischen Gegenaktionen!**

**Gemeinsam den Naziaufmarsch verhindern!!!**

*Antifa - Plenum zum 1. Mai*

Kontakt: Infoladen Umschlagplatz, St. Pauli Str. 10-12, 28203 Bremen  
oder auch (Bündnis Kein-Naziaufmarsch in Bremen)  
<http://www.vvn-bda.de/bremen>

(AIG, 03/99)

# **NULL NAZIAUFMARSCH**

*Dieses Jahr wollen die neofaschistische NPD/JN am 1. Mai in Bremen marschieren. Wir wollen uns als FrauenLesben an den Aktivitäten gegen den Naziaufmarsch beteiligen, und rufen deshalb unter anderem zu einem FrauenLesben - Block auf der geplanten Bündnisdemo, um den Aufmarsch zu verhindern, auf. Am Abend vorher, dem 30. April wird es im FrauenLesben Laden MAFALDA ein letztes Info- und Koordinierungstreffen für FrauenLesben geben. Es wäre gut, wenn ihr euch in euren Städten ebenfalls über mögliche Gegenaktivitäten gedanken macht, damit wir unsere Ideen zusammen tragen können. Bei Interesse an weiteren Infos und/oder Rückfragen meldet euch bei uns:*

**Kontakt & Infos:**

**FrauenLesben gegen den Naziaufmarsch**

**c/o FrauenLesben Laden MAFALDA**

**Kreuzstr. 29•28203 Bremen•fon/fax 0421/702781**

**Naziaufmärsche verhindern!**

# **NULL NAZIAUFMARSCH**

*Dieses Jahr wollen die neofaschistische NPD/JN am 1. Mai in Bremen marschieren. Wir wollen uns als FrauenLesben an den Aktivitäten gegen den Naziaufmarsch beteiligen, und rufen deshalb unter anderem zu einem FrauenLesben - Block auf der geplanten Bündnisdemo, um den Aufmarsch zu verhindern, auf. Am Abend vorher, dem 30. April wird es im FrauenLesben Laden MAFALDA ein letztes Info- und Koordinierungstreffen für FrauenLesben geben. Es wäre gut, wenn ihr euch in euren Städten ebenfalls über mögliche Gegenaktivitäten gedanken macht, damit wir unsere Ideen zusammen tragen können. Bei Interesse an weiteren Infos und/oder Rückfragen meldet euch bei uns:*

**Kontakt & Infos:**

**FrauenLesben gegen den Naziaufmarsch**

**c/o FrauenLesben Laden MAFALDA**

**Kreuzstr. 29•28203 Bremen•fon/fax 0421/702781**

**Naziaufmärsche verhindern!**

# **NULL NAZIAUFMARSCH**

*Dieses Jahr wollen die neofaschistische NPD/JN am 1. Mai in Bremen marschieren. Wir wollen uns als FrauenLesben an den Aktivitäten gegen den Naziaufmarsch beteiligen, und rufen deshalb unter anderem zu einem FrauenLesben - Block auf der geplanten Bündnisdemo, um den Aufmarsch zu verhindern, auf. Am Abend vorher, dem 30. April wird es im FrauenLesben Laden MAFALDA ein letztes Info- und Koordinierungstreffen für FrauenLesben geben. Es wäre gut, wenn ihr euch in euren Städten ebenfalls über mögliche Gegenaktivitäten gedanken macht, damit wir unsere Ideen zusammen tragen können. Bei Interesse an weiteren Infos und/oder Rückfragen meldet euch bei uns:*

**Kontakt & Infos:**

**FrauenLesben gegen den Naziaufmarsch**

**c/o FrauenLesben Laden MAFALDA**

**Kreuzstr. 29•28203 Bremen•fon/fax 0421/702781**

**Naziaufmärsche verhindern!**